

DIE DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2023 IN ERFURT



Bild 1: Viel Verbundenheit und gute Stimmung prägte die diesjährige Versammlung

Ein Biergarten in der Erfurter Innenstadt an einem Abend im Juni, ein warmer Sommerabend. Auf dem Tisch regionale vegetarische und fleischhaltige Gerichte, dazu ein lokales Hopfengetränk und angeregte Gespräche bis in den späten Abend – das ist einer der Aspekte der DGS-Delegiertenversammlung (DV). Der formale Aspekt: Die jährliche DV, bei der sich regionale Sektionen mit Landesverbänden, dem Präsidium, den Fachausschüssen und der Geschäftsstelle treffen, ist unser höchstes Entscheidungsgremium, hier werden die Weichen gestellt. Ob Zustimmung zur Strategieentwicklung (siehe nachfolgender Artikel), die Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes und die Diskussion von aktuellen Themen und der konkreten Arbeit vor Ort. Eine straffe Tagesordnung mit den vielen notwendigen organisatorischen Punkten wechseln sich mit den abendlichen entspannten Zusammenkünften ab, so auch in diesem Jahr.

Ein neues Präsidium

In diesem Jahr gab es noch eine Besonderheit durch die Wahl des neuen Präsidiums. Es wurden zwei langjährige Mitstreiter verabschiedet: Bernd Rainer Kasper und Bernhard Weyres-Borchert haben sich nach über 10 Jahren Präsidiumsarbeit nicht mehr zur Wahl gestellt. Das war bekannt und keine Überraschung, so dass den Delegierten nach der Entlastung und Verabschiedung mit „Standing Ovation“ zwei neue Kandidaten mit viel Solar- und DGS-Erfahrung präsentiert werden konnten (siehe Editorial). Beide wurden mit überwältigender Mehrheit in ihre neuen Ämter gewählt, ebenso Vivian Blümel und Götz Warnke, die für weitere zwei Jahre im Präsidium tätig bleiben.

Und nicht nur die Wahl, sondern auch die ganze Veranstaltung war hervorragend organisiert und durchgeführt. Auch das hybride Format, das einigen

eine digitale Teilnahme ermöglicht hat, hat hervorragend funktioniert.

Positive Stimmung

Bei vielen Gesprächen zu spüren war eine positive Stimmung: Eine gute Entwicklung des Verbandes, ein Vorankommen bei der Energiewende und fruchtbare Sektionsarbeit vor Ort, die derzeit auch auf viel Zustimmung bei der Bevölkerung trifft, egal ob es um Gebäudedämmung oder Steckersolargeräte geht. Viele Delegierte sind hoch motiviert nach Erfurt gekommen und vermutlich mit noch größerer Motivation nach dem Wochenende wieder zurückgekehrt. Fachliche Diskussionen, interessante Menschen treffen, Lernen von anderen Sektionen und das Gefühl, sich gemeinsam für die richtige Sache einzusetzen – das zeichnet die Delegierten und die ganze DGS aus. In diesem Geiste wurden die beiden ausscheidenden Präsidiumsmitglieder Bernhard Weyres-Borchert und Bernd Rainer Kasper für ihr langjähriges Engagement noch mit der Verleihung der Ehrenpräsidenschaft belohnt. Es ist auch kein radikaler Abschied: Beide sind noch in DGS-Projekten und aktuellen Aufgaben involviert, so dass sie dem neuen Präsidium und der Geschäftsstelle für Rat und manche Tat erhalten bleiben.



Bild 2: Kulinarisches Zusammensein gehört zur jährlichen Delegiertenversammlung



Bild 3: Ein Geschenkkorb und Blumen für den scheidenden Präsidenten Bernhard Weyres-Borchert (rechts)

ZUM AUTOR:

► Jörg Sutter

Geschäftsführer DGS e.V., sutter@dgs.de